

Die Firma AquaFence bietet flexible Lösungen zum Hochwasserschutz mit erprobten Technologien aus Norwegen. Das System AquaFence® wurde speziell für den Überflutungsschutz von Gebieten und Objekten entwickelt, die wiederholt von Hochwasser bedroht sind. Neben dem direkten Hochwasserschutz eignet sich AquaFence als Objektschutz, zweite



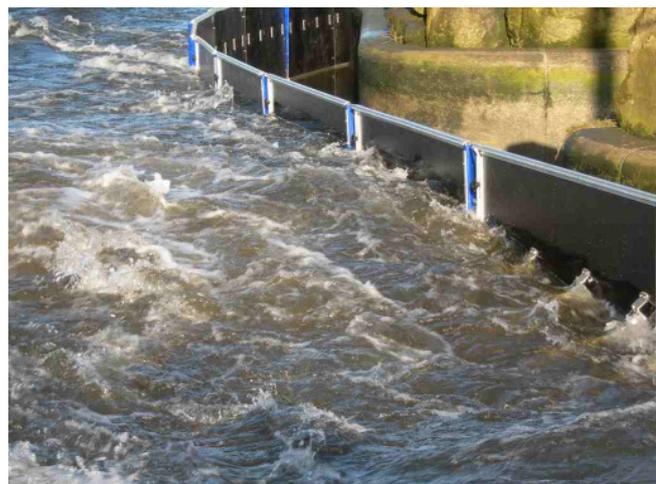
Verteidigungslinie, zusätzliche Erhöhung z.B. von Deichen und auch als Nofall- oder Sandsack-ersatzsystem.

AquaFence nutzt die physischen Kräfte des Wassers zum Stabilisieren und Abdichten – obwohl mit dem Untergrund verbunden genügen schon 30 cm Wasser, um das System ohne Fixierung zu halten. AquaFence verfügt dabei über einen Sicherheitsfaktor von mindestens „3“ es hält dem dreifachen Wasserdruck eines Hochwassers stand. Die Hochwasserschutzzelemente werden ohne Werkzeug mobil oder semi-mobil miteinander durch Klemmvorrichtungen verbunden. 8 bis 10 Personen können innerhalb 1 Stunde ca. 100 Meter des „AquaFence“ – mobil oder semi-permanente aufklappbare 120 cm oder 180 cm hohe Hochwasserschutzwände - aufbauen. Zum Vergleich würden für die gleiche Strecke 15.000 Sandsäcke und 72 Stunden benötigt.



AquaFence mobiler Hochwasserschutz bietet einen sicheren Schutz bis 120 bzw. 210 cm,

- ist einfach in der Handhabung,
- ist einfach aufzustellen,
- ist sehr vandalismussicher
- ist einfach zu transportieren,
- ist einfach zu lagern,
- ist wiederverwendbar
- hat eine lange Lebensdauer,
- hat keine losen Teile,
- ist eine kostengünstige Alternative zu Sandsäcken und vermeidet Entsorgungskosten durch verunreinigtem Sand.



AquaFence wurde als erstes Hochwasserschutzsystem in Deutschland von der TU Hamburg-Harburg Prof. Dr.-Ing. Erik Pasche in Anlehnung an BWK, BSI und FM-Global zertifiziert. AquaFence wird bereits heute schon von den US Corps of Engineering empfohlen und gelistet und wurde mit dem FM Approval ausgezeichnet.